

## Anatomie und Funktion des Kniegelenkes

Das Kniegelenk stellt die bewegliche Verbindung zwischen dem Oberschenkelknochen und dem Schienbein dar und besteht aus drei Gelenksanteilen:

Der innere Gelenksanteil (A) und der äussere Gelenksanteil (B) zwischen dem Oberschenkel und dem Schienbein.

Dazwischen liegt jeweils im Gelenkspalt der innere und der äussere Meniskus.

Der dritte, vordere Gelenksabschnitt bildet die Kniescheibe und der Oberschenkelknochen (C).

Alle Gelenksanteile sind mit einer Knorpelschicht (rosa im Bild) überzogen und werden von einer Gelenkkapsel umschlossen.

Die Gelenksinnenhaut produziert eine Flüssigkeit, die das Gelenk schmiert und den Knorpel ernährt. Der Knorpel erfüllt zusammen mit den Menisken eine stossdämpferähnliche Funktion.

Bandstrukturen zwischen den Knochen stabilisieren das Gelenk (Kreuzbänder und Seitenbänder). Im Kniegelenk sind hauptsächlich Beugung und Streckung möglich. Bei Beugstellung können zusätzlich geringe Drehbewegungen durchgeführt werden.

